



Ansprechpartner für die Presse

Andreas Berndt, Direktor Marketing / PR
und Gastronomie

Einbecker Brauhaus AG

Papenstraße 4- 7, D - 37574 Einbeck

Telefon (0 55 61) 797 233

Telefax (0 55 61) 797 223

Einbecker Brauhaus AG

behauptet Absatz im rückläufigen Biermarkt

- **Inlandsabsatz konstant – Zuwachs im Export**
- **Weitere Marktanteile gewonnen**

DER MARKT

Im Jahr 2009 sank der Gesamtbeerabsatz der deutschen Brauereien um 2,8% erstmals auf 100,0 Mio. hl. Die Absatzmenge des versteuerten Inlandsabsatzes fiel um 2,1% gegenüber dem Vorjahr auf 85,9 Mio. hl. Der steuerfreie Auslandsabsatz ging um 1,1 Mio. hl oder 7,1% auf 14,1 Mio. hl zurück. Biermischungen – Bier gemischt mit Limonade, Cola, Fruchtsäften und anderen alkoholfreien Zusätzen – waren im Berichtsjahr mit 4,1 Mio. hl oder 4,1% am Gesamtbeerabsatz beteiligt. Dies entspricht einem Minus von 3,1% gegenüber dem Jahr 2008.

Wichtigste Gründe für den Rückgang waren die demographische Entwicklung und der damit einhergehende allgemeine Getränkekonsumrückgang, die Auswirkungen des Nichtraucherschutzgesetzes und vor allem auch die getrübe Konsumfreude – insbesondere in der Gastronomie – angesichts der Finanz- und Wirtschaftskrise.

DIE EINBECKER BRAUHAUS AG

Mit einem nahezu konstanten Gesamtabsatz von 797.938 hl (minus 25 hl) ist es der Einbecker Brauhaus AG im Geschäftsjahr 2009 gelungen, sich in einem unverändert rückläufigen Biermarkt stabil zu behaupten und den Gesamtabsatz der Einbecker, Göttinger und Kasseler Marken in etwa auf Vorjahresniveau zu halten. Per 31. Dezember 2009 schlossen diese mit 590.129 hl ab; dies entspricht einem nur geringfügigen Minus von 485 hl oder 0,1% in ihrem Markensegment. Der Handelsmarkenabsatz sank nur geringfügig um minus 323 hl (minus 0,2%). Die Bierausfuhrmenge in die EU/Drittländer erhöhte sich um 3.714 hl auf 31.963 hl. Diese erfreuliche Entwicklung ist das Ergebnis einer Akquisition in Japan/China sowie das „bierfreundliche“ Wetter in Südeuropa.



Ansprechpartner für die Presse

Andreas Berndt, Direktor Marketing / PR
und Gastronomie

Einbecker Brauhaus AG

Papenstraße 4- 7, D - 37574 Einbeck

Telefon (0 55 61) 797 233

Telefax (0 55 61) 797 223

Dieses Ergebnis ist umso erfreulicher zu bewerten, da das Jahr 2009 durch besonders schwierige Rahmenbedingungen geprägt war, insbesondere durch die erneut spürbare Konsumzurückhaltung der Verbraucher. Der Ende 2007 eingeleitete Kurs wird konsequent fortgeführt und es wird bewusst auf antizyklische Wachstumsprojekte gesetzt. In nahezu allen Bereichen konnte die Marktposition gefestigt und zum Teil ausgebaut werden.

DIE AKTIVITÄTEN

Im Geschäftsjahr 2009 standen bei der Einbecker Brauhaus AG erneut gezielte Marketingaktivitäten sowie bedarfsgerechte Produkt- und Gebundeneuheiten im Fokus. So wurde im Sommer 2009 der Markenauftritt aller Sorten in der Einbecker Exklusivflasche aktualisiert und für jüngere Zielgruppen geöffnet. Zusammen mit einer deutlich sichtbaren Werbepräsenz auf Plakaten, in Funkspots, im Internet und bei Promotions im Handel und in der Gastronomie sorgte der Relaunch für einen erfreulich positiven Imageschub. Attraktive Sponsoring- und Eventmaßnahmen wie das Einbecker Blues Festival, die Einbecker Mai-Ur-Bock- und Winter-Bock-Anstiche oder auch die Partnerschaft mit den Hannover Scorpions brachten zusätzliche Kaufimpulse.

DIE INVESTITIONEN

Die Einbecker Brauhaus AG gilt als eine der modernsten Braustätten in Deutschland und ist nach DIN ISO 9001 und 14001 sowohl qualitäts- als auch umweltzertifiziert. Um dieses hohe Niveau auch künftig zu sichern, hat die niedersächsische Traditionsbrauerei weitere Investitionen getätigt. Die Sachanlageninvestitionen per 31. Dezember 2009 beliefen sich auf rund 2,3 Millionen Euro und wurden in voller Höhe aus Abschreibungen finanziert. Zur Absatzsicherung wurden für Gastronomie-Darlehen rund 2,5 Millionen Euro sowie für Gastronomieeinrichtungen und Ausstattungen rund 0,3 Millionen Euro investiert.



Ansprechpartner für die Presse

Andreas Berndt, Direktor Marketing / PR
und Gastronomie

Einbecker Brauhaus AG

Papenstraße 4- 7, D - 37574 Einbeck

Telefon (0 55 61) 797 233

Telefax (0 55 61) 797 223

DAS ERGEBNIS

Der Bilanzgewinn beläuft sich auf 558.000 Euro. Dieser setzt sich zusammen aus dem Ergebnis 2009 mit T€ -192 und dem Gewinnvortrag aus 2008 in Höhe von T€ 750.

Das Ergebnis 2009 wird wesentlich vom hohen Materialaufwand, darunter die Rohstoffe, Energie und Verpackungsmaterial und die Rückstellungen für Drohverluste geprägt. Die entstandenen zusätzlichen Aufwendungen konnten in 2009 nicht an den Markt weiter gegeben werden.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung vorschlagen, den Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

DIE MITARBEITER

Zum 31. Dezember 2009 beschäftigte die Einbecker Brauhaus AG 169 Mitarbeiter/innen in einem Dauerarbeitsverhältnis; 9 Mitarbeiter/innen waren befristet beschäftigt. Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten nach § 267 (5) HGB (ohne Auszubildende) betrug 184 (Vorjahr: 189). Einen hohen Stellenwert nimmt der Ausbildungsbereich ein. Zum 31. Dezember 2009 beschäftigte die niedersächsische Traditionsbrauerei 19 Auszubildende (Vorjahr: 19).

AUSBLICK 2010

Die Brauereien sowie ihre Partner im Getränkefachgroßhandel, im Einzelhandel und in der Gastronomie erleben derzeit eine äußerst schwierige und kaum zu prognostizierende Marktentwicklung. Die angespannte wirtschaftliche Lage in Deutschland und in der Welt, die Unsicherheit der Verbraucher und deren geringe Bereitschaft, speziell in der Gastronomie und bei Veranstaltungen zu konsumieren, haben die schon schwierigen Rahmenbedingungen weiter verstärkt.

Mit der Fokussierung insbesondere auf Einbecker Brauherren Pils und Einbecker Ur-Bock will sich die Einbecker Brauhaus AG dieser Marktentwicklung auch in Zukunft erfolgreich entgegen stemmen. Um diesem Anspruch und Ziel weiterhin gerecht zu werden, hat die niedersächsische Traditionsbrauerei neu im Juni 2010 einen hochwertigen Einbecker Individualkasten eingeführt. Darüber hinaus werden Einbecker Brauherren Pils, Einbecker Ur-Bock dunkel und Einbecker Winter-Bock im impuls- und wachstumsstarken Sechserträger mit einem eigenen Transportkasten im Markt positioniert.



Ansprechpartner für die Presse

Andreas Berndt, Direktor Marketing / PR
und Gastronomie

Einbecker Brauhaus AG

Papenstraße 4- 7, D - 37574 Einbeck

Telefon (0 55 61) 797 233

Telefax (0 55 61) 797 223

Auch die Exportaktivitäten werden weiter forciert. Voraussetzung ist und bleibt jedoch, dass die Deckungsbeiträge interessant sind und die Bereitstellung sowie der Vertrieb problemlos möglich sind.

Im Inland hat die Einbecker Brauhaus AG zudem per 15.02.2010 einen Lohnbrau- und Abfüllvertrag mit der Efes Deutschland GmbH für „Efes Pilsener“ abgeschlossen.

Die Einbecker Brauhaus AG rechnet für die kommenden Jahre auch weiterhin mit einem moderaten Rückgang des Bierabsatzes und des Pro-Kopf-Verbrauchs in Deutschland. Angesichts dieser Einschätzung und in Verbindung mit der demographischen Entwicklung, der generellen Konsumzurückhaltung und der veränderten Trinkgewohnheiten sind notwendige Preisanpassungen in einem aggressiven Wettbewerbsumfeld nur schwer umzusetzen.

Auf diese Marktbedingungen hat sich die Einbecker Brauhaus AG eingestellt und ist für harte Zeiten gewappnet. Der Trend zu Premium-Marken und Spezialitäten auf der einen Seite sowie zu preisgünstigen Bieren auf der anderen Seite wird anhalten. Mit unserem Flaggschiff Einbecker Brauherren Pils, den Einbecker Bockbieren und der preisgünstigen Marke Nörten-Hardenberger sind wir gut aufgestellt.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die niedersächsische Traditionsbrauerei als feste Größe in ihrem Heimatmarkt und als nationaler Marktführer im Segment der Bockbiere gute Zukunftsaussichten hat. Die 600-jährige Brautradition, ein umfassendes Sortiment sowie die klare Markenstrategie bilden den Grundstein dafür.

Weitere Informationen unter www.einbecker.de



Ansprechpartner für die Presse

Andreas Berndt, Direktor Marketing / PR
und Gastronomie

Einbecker Brauhaus AG

Papenstraße 4- 7, D - 37574 Einbeck

Telefon (0 55 61) 797 233

Telefax (0 55 61) 797 223

Auf einen Blick – Kennzahlen der Einbecker Brauhaus AG

	2009	2008	Veränderung zum Vorjahr
Ergebnis			
Bierabsatz (HL)	797.983	798.008	0,0
davon Eigenerzeugnisse (HL)	590.129	590.614	-0,1
davon Handelswaren und -marken(HL)	207.854	207.394	0,2
Umsatzerlöse (T€)	44.763	45.119	-0,8
Jahresüberschuss /-fehlbetrag (T€)	-192	506	-137,9
Bilanzgewinn (T€)	558	1.290	-56,7
Abschreibungen (T€) ¹	4.315	4.537	-4,9
EBITDA (T€)	4.790	5.726	-16,3
EBIT (T€)	54	787	-93,1
Umsatzrentabilität (%)	-0,4	1,1	-136,4
Eigenkapitalrentabilität (%)	-1,5	3,9	-138,5
Bilanz			
Bilanzsumme (T€)	40.260	41.675	-3,4
Eigenkapital (T€) ²	12.927	13.118	-1,5
Eigenkapitalquote (%) ²	32,1	31,5	1,9
Fremdkapital (T€) ²	27.333	28.557	-4,3
Sachanlageinvestitionen (T€)	2.305	5.863	-60,7
Mitarbeiter			
Jahresdurchschnitt (Anzahl) ³	184	189	-2,7
Personalaufwand (T€)	11.309	11.295	0,1
Umsatz je Mitarbeiter (T€)	242	239	1,3
Aktie			
Ausschüttungssumme (T€)	0	540	-100,0
Bilanzgewinn (€ je Aktie)	0,26	0,60	-56,7
Dividende (€ je Aktie)	0,00	0,25	-100,0

¹ ohne Finanzanlagen

² Ausschüttung bereits als Fremdkapital berücksichtigt

³ ohne Auszubildende